

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse am Domplatz 18

Dienstag bis Freitag 10:00 – 14:00 Uhr & 15:00 – 17:30 Uhr | Samstag 10:00 – 13:00 Uhr
Telefon: 0361 5982924 | www.waidspeicher.de | E-Mail: kasse@waidspeicher.de



Kartenpreise

Kindervorstellungen (Vorstellungen bis 17:30 Uhr, Stücke bis 13 J.)

Erwachsene	12,00 €
Ermäßigungsberechtigte	10,00 €
Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	9,00 €
Kinder (bis 14 Jahre)	6,50 €
Kindergartengruppen	4,50 €
Schulgruppen (bis 8. Klasse)	5,50 €
Schulgruppen (ab 9. Klasse)	6,00 €

Die Kasse im Foyer unseres Theaters öffnet für Sie 45 min vor Beginn der Vorstellung. Ab 45 min vor Beginn der Abendvorstellungen hat die Bar im oberen Foyer für Sie geöffnet. Ihr Anspruch auf vorbestellte Karten besteht bis 30 min vor Vorstellungsbeginn. Gekaufte Karten können wir leider nicht zurücknehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht abgeholte Karten in Rechnung stellen müssen, wenn diese verbindliche Reservierung nicht einen Tag vor der Vorstellung von Ihnen abgesagt wurde. Im Interesse unserer Besucher*innen und Spieler*innen ist ein Einlass nach Vorstellungsbeginn nur in einer Stückpause möglich. Ermäßigung erhalten Schwerbehinderte, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger*innen und Senioren*innen bei Vorlage des entsprechenden Dokuments. Der Zugang zum Saal kann grundsätzlich nur mit einer persönlichen Eintrittskarte – dies gilt auch für Kleinstkinder – erfolgen. Sie können Ihre Garderobe kostenfrei abgeben.

Erwachsenenvorstellungen (Abendvorstellungen, Stücke ab 14 J.)

Erwachsene	19,00 €
Ermäßigungsberechtigte	15,00 €
Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (mit Ausweis, bis 27 Jahre)	9,00 €
Schulgruppen	6,00 €

Zuschlag für Premieren und Club Orange 2,00 €

Wir bitten Sie, die angegebenen Altersempfehlungen zu beachten.

Spielzeit 2026•2027 Theater beginnt hier!

September • Oktober 2026

Neu: Der Mann, der eine Blume sein wollte • **Repertoire:** Angstmän • Der Hase und der Igel • Fesche Lola, brave Liesel • Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied • Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute • **Club Orange** • **Gastspiele:** Finale (eine Ouvertüre) • Tempo • König und König • Es klopft bei Wanja in der Nacht • Der gestiefelte Kater

Neu seit dem 29. August 2026 im Programm

Der Mann, der eine Blume sein wollte

von Anja Tuckermann | Theater der Dinge ab 4 Jahre | Dauer: 40 min

Regie: Heinrich Bennke | Gesamtausstattung: Tomas Mielentz und Kathrin Sellin | Komposition und Sound: Andres Böhmer
Probenhospitantz: Maricel Polixa | Es spielt: Heinrich Bennke
Wir danken Dirk Rauscher herzlich für seine Videoprojektionen.

Durch Wünsche in den Himmel wachsen

Ein Mann lebt allein in einem grauen Haus und geht einem grauen Alltag nach. Eines Tages reicht es ihm nicht mehr, einfach nur ein Mann zu sein. Und langsam wächst der Wunsch in ihm, eine Blume zu werden. In seiner Fantasie steht er auf einer Wiese und öffnet seinen Blütenkelch zur Sonne. Der Wind wiegt ihn und Hummeln und Schmetterlinge umschwärmen seine hellen Blütenblätter. In immer kühneren Träumen verwandelt er sich in eine gelbe Butterblume und seidenweichen Mohn, er wird zu einem großen Garten, zu einer Lindenblüte oben in den Baumwipfeln und zu einer einsamen blauen Bergblüte. Während er träumt, wird der kleine graue Mann immer selbstbewusster und schafft es schließlich, die Farben der Blumen in sein Leben zu holen.

„Der Mann, der eine Blume sein wollte“ ist eine Geschichte über die Kraft der Wünsche und die Möglichkeit, zu werden, wer man will.

Angstmän

von Hartmut El Kurdi | Puppentheater ab 8 Jahre | Dauer: 70 min

Regie: Naemi Friedmann | Bühne und Kostüme: Sarah Wolters
Puppen: Melanie Sowa und Mario Hohmann | Probenhospitantz: Anton Ole Zang
Es spielen: Karoline Vogel, Heinrich Bennke, Paul S. Kemner

Die neunjährige Jennifer ist allein zu Hause und gruselt sich. Da entdeckt sie plötzlich jemanden, der sich noch mehr fürchtet als sie. Im Kleiderschrank sitzt Angstmän, der sich aus einer weit entfernten Galaxie direkt in Jennifers Kleiderschrank transportiert hat und Zuflucht vor seinem Verfolger Pöbelmän sucht. Das Stück ist eine Geschichte voller Spannung und Komik, die auf originelle Weise mit der Angst vorm Alleinsein umgeht.

Fesche Lola, brave Liesel

von Heinrich Thies | in einer Spielfassung für Puppentheater von Kristine Stahl und Susanne Koschig | Puppentheater ab 16 Jahre | Dauer: 90 min

Regie, Bühne und Kostüme: Kristine Stahl | Puppen: Kathrin Sellin
Objekte und Requisiten: Nadine Wottke | Musikalische Einstudierung und Einspielung: Yulia Martynova | Maske: Nadine Wottke
Es spielen: Karoline Vogel, Heinrich Bennke, Tomas Mielentz, Martin Vogel

1945 kommt die berühmte Hollywoodschauspielerin Marlene Dietrich mit den alliierten Truppen nach Deutschland und sucht nach ihrer Schwester Liesel. Die Spur führt ins Truppenkino des Konzentrationslagers Bergen-Belsen. Zwei ungleiche Schwestern, zwei Lebenswege, die sich trennen und wieder kreuzen und die durch das Medium Film auf besondere Weise miteinander verbunden sind.

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

von Jens Raschke | Puppentheater ab 11 Jahre | Dauer: 60 min

Regie: Matthias Thieme | Bühne und Kostüme: Mila van Daag
Puppen: Merle Smalla | Komposition und Sound: Jonas Wolter und Sebastian Bode | Probenhospitantz: Maricel Polixa, Anton Ole Zang
Es spielen: Hannah Elischer, Heinrich Bennke, Paul S. Kemner, Tomas Mielentz

In der Nähe von Weimar gibt es einen Zoo, von dem aus die Tiere auf ein merkwürdiges Gelände schauen können. Ein großer Schomstein raucht dort und es gibt zwei Arten von Menschen – Gestreifte und Gestiefelte. Im Zoo herrscht unterwürfige Ordnung und keines der Tiere will sich mit den Ereignissen auf der anderen Seite des Zauns befassen. Das ändert sich, als ein neuer Bewohner gebracht wird.

Internationales Gastspiel, veranstaltet vom Theater Waidspeicher

Tempo

Kalle Nio & Fernando Melo (Finnland)
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre | Dauer: 60 Minuten | in Deutsch

Konzept: Nio, Melo & Salmenniemi | Regie: Kalle Nio
Choreografie: Fernando Melo | Text: Harry Salmenniemi
Perform*innen: Barbara Kanc, Winston Reynolds, Luigi Sardone/liro Näkki
Music & Sound Design: Samuli Kosminen | Kostüme: Georgina Spencer
Licht Design: Johannes Hallikas | Bühnenmanagement/Rigger: Hedda Liukkala
Beleuchtungsmeisterin: June Horton-White | Tour Technik: Emilie Largier
Tour Booking & Management: Yellow Everything | Fotografie & Trailer: Kalle Nio
Produktion: WHS/Kalle Nio | Koproduktion: Helsinki Festival, Lutkovno Gledališce Ljubljana (Slovenia) | Unterstützt durch: Alfred Kordelin | Foundation, Saastamoinen Foundation

Unter der Regie des Visual Artists und Magiers Kalle Nio, in der Choreografie von Fernando Melo und mit Musik von Samuli Kosminen, verbindet „Tempo“ Text, Bewegung und faszinierende Bühnenillusionen, in denen sich die Zeit umkehrt, die Schwerkraft verschwindet und die Naturgesetze sich auflösen. Traumhafte, wortlose Szenen wechseln sich ab mit rhythmischen Kompositionen für präparierte Metronome und einem eindringlichen Text von Harry Salmenniemi über die seltsame Dehnbarkeit der Zeit.



Gastspiel von Kristine Stahl

Der gestiefelte Kater

nach dem Märchen der Brüder Grimm | nach dem Märchen der Brüder Grimm
Puppentheater ab 4 Jahre | Dauer: 60 min

Regie: Anna Fülle | Ausstattung: Anja Mickolajetz | Musik: Udo Hemmann
Es spielt: Kristine Stahl

„Ich will euch eine Geschichte erzählen, eine Geschichte vom Sturm und vom Wasser, eine Geschichte in der Großes ganz klein wird und Kleines Großes bewirkt. Und am Ende steht die große Liebe. Aber am Anfang der Tod.“

Holla, die Waldfee erzählt und spielt die Geschichte vom jüngsten Müllerssohn der nur einen Kater erbte und doch das Glück fand.

Theater Waidspeicher unterwegs

Unsere Inszenierung „Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“ ist 22. bis 26. September 2026 zu Gast in Rudolstadt.

Projektförderung

Die Inszenierungen „Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied“, und „Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute“ wurden im Rahmen von Projektförderungen durch die Sparkassenstiftung Erfurt unterstützt.

Der Hase und der Igel

nach dem Märchen der Brüder Grimm | Puppentheater ab 3 Jahre | Dauer: 35 min

Regie: Matthias Thieme | Bühne, Kostüme und Puppen: Nadine Wottke
Komposition der Bühnenmusik: Jonas Wolter und Sebastian Bode
Es spielen: Karoline Vogel, Heinrich Bennke

Der Igel fordert den Hasen zu einem Wettrennen heraus. Der Igel? Mit seinen kurzen Beinen? Da hat der Igel doch gar keine Chance. Aber der Igel ist klüger als der

Hase denkt. Denn mit einer List kann es ihm gelingen, den Wettlauf zu gewinnen.

Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied

erzählt von Frank Alexander Engel nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage | Puppentheater ab 12 Jahre | Dauer: 80 min

Regie: Frank Alexander Engel | Bühne, Kostüme und Puppen: Kerstin Schmidt und Frank Alexander Engel | Musik und Sound: Sebastian Herzfeld
Maske: Nadine Wottke
Es spielen: Mortimer Elia Stock, Karoline Vogel, Heinrich Bennke, Tomas Mielentz

Wer kennt sie nicht, die berühmte Heldensage über Siegfried den Drachentöter, die schöne Kriemhild, die mächtige Königin Brünhild aus dem hohen Norden und den unermesslichen Goldschatz der Nibelungen? Für ein junges Publikum erzählen wir das alte Lied von Liebe und einer fürchterlichen Rache, die zum Untergang mächtiger Königreiche führt.

Internationales Gastspiel, veranstaltet vom Theater Waidspeicher

Finale (eine Ouvertüre)

Ein Stück von Familie Flöz (Deutschland)
für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahre | Dauer: 80 Minuten | nonverbal

Regie und Masken: Hajo Schüler | Mitarbeit Regie: Anna Kistel
Bühne: Stéphane Laimé | Kostüme: Mascha Schubert
Komposition: Vasko Damjanov | Musik: Vasko Damjanov, Almut Lustig, Ensemble
Es spielen: Fabian Baumgarten, Lei-Lei Bavoil, Vasko Damjanov, Almut Lustig, Mats Süthoff

Produktion Familie Flöz, in Koproduktion mit dem Theaterhaus Stuttgart, Theater Duisburg und Stadttheater Schaffhausen, Gefördert vom Hauptstadtkulturfonds

Der Betreiber eines Späti in der Stadt, der sich getreu dem Motto „Ich koste ja nix“ aufopfert für die Bedürfnisse seiner bunten Kundschaft. Doch er betreibt sein Geschäft nicht ohne Risiko. Die Krankheit der eigenen Mutter wirft den Sohn aus der Bahn. Das Krankenhaus wird zum Brennpunkt einer Identitätskrise. Eine junge Frau sucht Sinn im Leben in Einklang mit der Natur. Doch ihre scheinbare Idylle in einer abgelegenen Waldhütte birgt dunkle Geheimnisse. Drei Menschen stehen an Wendepunkten ihres Lebens.



Gastspiel von Martin Vogel

König und König

nach dem gleichnamigen niederländischen Kinderbuch von Linda de Haan und Stern Nijland | Deutsch von Edmund Jacoby | Puppentheater ab 6 Jahre
Dauer: 60 min

Regie: Anna Fülle | Ausstattung: Kristine Stahl | Bühnenbau: Christian Barth
Musik: Andres Böhmer | Es spielt: Martin Vogel

Die Königsdisziplin einer jeden Tortenbäckerei ist und bleibt die Hochzeitstorte, ganz klar. Bevor jedoch eine Hochzeit stattfinden kann, muss man sich erst einmal verlieben. Logisch. Aber wann ist man verliebt? „Wenn das Herz wie wild pocht“, sagt die Hofkatze. „Bis hoch in den Hals, in den Bauch und wieder zurück.“ Der junge Prinz hat damit noch keine Erfahrung. Doch seine Mutter, die alte Königin, will in Pension gehen. Und dafür muss er heiraten. Also sind alle Prinzessinnen aus der ganzen Welt eingeladen. Am Ende des Festes aber ist selbst die Königin ratlos. Keine der Prinzessinnen lässt das Herz des Prinzen höher schlagen. Ein Märchen ohne Happy End? Da steht doch noch eine Prinzessin vor der Tür. Mit ihrem Bruder...

Jaap, der Konditor, erzählt eine Geschichte über die Liebe und den Mut, zu dem Menschen zu stehen, den man liebt. Denn Liebe ist eben Liebe. Abge wohin sie fällt. Gefördert durch die Thüringer Staatskanzlei und die Ernst Abbe Stiftung Jena.

Gastspiel von Kathrin Blüchert

Es klopft bei Wanja in der Nacht

von Tilde Michels | aus dem Nähkasten erzählt für alle ab 4 Jahren | Dauer: 60 min
Spiel und Ausstattung: Kathrin Blüchert | Technik: Neil Greg

Dies ist die Geschichte einer Winternacht in Baba Wanjas Haus, mitten im Wald. Drinnen ist's warm, draußen tobt der Schneesturm und in langen Zapfen hängt das Eis. Des Nachts suchen nacheinander ein Hase, ein Fuchs und ein Bär Zuflucht vor des Eises Kälte in Wanjas Haus. Wanja läßt sie ein. Platz ist in der kleinsten Hütte. Aber: Wird das gut gehen? Kann man sich vertragen? Einander gar vertrauen? Der Morgen wird es zeigen...

Die Inszenierung Es klopft bei Wanja in der Nacht basiert auf dem berühmten Bilderbuch von Tilde Michels. Es geht um Gastfreundschaft versus natürliche Feindschaft, um Vertrauen und darum wie in einer Notsituation das Wunder des Zusammenhalts entstehen kann. Was ein Schneesturm alles macht...

Willkommen zum 1. Club Orange!

Im Anschluss an die Vorstellung „Der Mann, der eine Blume sein wollte“ am Dienstag, dem 08. September 2026, um 19:30 Uhr laden wir Sie herzlich zum 1. Club Orange in dieser Spielzeit ein. Mitwirkende, Regieteam und Theaterleitung freuen sich dort auf den Austausch mit Ihnen bei einem Glas Orangensaft.

Hier lochen und aufhängen

Waidsp^eicher Theater 2026

Erfurt

September

	3 Do	10:00 ~ 11:00	ab 11 Jahre	Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute <i>Entfällt ersatzlos</i> von Jens Raschke Puppentheater
mit Übersetzung in Gebärdensprache	4 Fr	10:00 ~ 11:00	ab 11 Jahre	Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute
	6 So	Beginn 11:00	ab 4 Jahre	Der Mann, der eine Blume sein wollte von Anja Tuckermann Theater der Dinge
Club Orange	7 Mo	Beginn 10:00	ab 4 Jahre	Der Mann, der eine Blume sein wollte
	8 Di	Beginn 19:30		Der Mann, der eine Blume sein wollte
Gastspiel im Theater Erfurt/ Großes Haus	9 Mi	19:30 ~ 20:50	für Erw. und Kinder ab 10 Jahre	Internationales Gastspiel, veranstaltet vom Theater Waidsp ^e icher Finale (eine Ouvertüre) Familie Flöz (Deutschland) im Theater Erfurt Kartenverkauf ausschließlich über Theater Erfurt: Telefon 0361 2233155 oder www.theater-erfurt.de
Gastspiel im Theater Erfurt/ Großes Haus	11 Fr	20:00 ~ 21:00	für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre	Internationales Gastspiel, veranstaltet vom Theater Waidsp ^e icher Tempo Kalle Nio & Fernando Melo (Finnland) im Theater Erfurt Kartenverkauf ausschließlich über Theater Erfurt: Telefon 0361 2233155 oder www.theater-erfurt.de
	13 So	11:00 ~ 11:35	ab 3 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Der Hase und der Igel nach dem Märchen der Brüder Grimm Puppentheater
	14 Mo	10:00 ~ 10:35	ab 3 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Der Hase und der Igel
	15 Di	10:00 ~ 11:10	ab 8 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Angstmän von Hartmut El Kurdi Puppentheater
	16 Mi	10:00 ~ 11:00	ab 6 Jahre	<i>Entfällt ersatzlos</i> Wolkenbilder (Cloud Pictures)
	17 Do	19:30 ~ 21:00	ab 16 Jahre	Fesche Lola, brave Liesel von Heinrich Thies Puppentheater
Gastspiel				Gastspiel von Martin Vogel
Weltkindertag	20 So	11:00 ~ 12:00	ab 6 Jahre	König und König nach dem niederländischen Kinderbuch von Linda de Haan und Stern Nijland Puppentheater
Gastspiel	21 Mo	10:00 ~ 11:00	ab 6 Jahre	König und König Gastspiel von Martin Vogel
Gastspiel	22 Di	10:00 ~ 11:00	ab 4 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Es klopft bei Wanja in der Nacht von Tilde Michels, aus dem Nähkasten erzählt Puppentheater
				Gastspiel im Thüringer Landestheater Rudolstadt
Gastspiel	23 Mi	10:00 ~ 11:00	ab 4 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute Es klopft bei Wanja in der Nacht Gastspiel von Kathrin Blüchert
				Gastspiel im Thüringer Landestheater Rudolstadt
	24 Do			Gastspiel im Thüringer Landestheater Rudolstadt
	25 Fr			Gastspiel im Thüringer Landestheater Rudolstadt
	26 Sa			Gastspiel im Thüringer Landestheater Rudolstadt
Gastspiel	27 So	11:00 ~ 12:00	ab 4 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute Der gestiefelte Kater nach dem Märchen der Brüder Grimm Puppentheater

Oktober

Tag der Deutschen Einheit	2 Fr	21:00 ~ 22:30	ab 16 Jahre	<i>Vorstellungsänd.</i> Fesche Lola, brave Liesel
	3 Sa	18:00 ~ 19:30	ab 16 Jahre	<i>Vorstellungsänd.</i> Fesche Lola, brave Liesel
	4 So	Beginn 11:00	ab 4 Jahre	Der Mann, der eine Blume sein wollte
	5 Mo	Beginn 10:00	ab 4 Jahre	Der Mann, der eine Blume sein wollte
	6 Di	19:30 ~ 20:50	ab 12 Jahre	Gold Macht Liebe Tod - Das Nibelungenlied erzählt von Frank Alexander Engel nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage Puppentheater
	7 Mi	10:00 ~ 11:20	ab 12 Jahre	Gold Macht Liebe Tod - Das Nibelungenlied
	8 Do	10:00 ~ 11:20	ab 12 Jahre	Gold Macht Liebe Tod - Das Nibelungenlied
Gastspiel	9 Fr	10:00 ~ 11:00	ab 4 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Der gestiefelte Kater
	11 So	11:00 ~ 11:35	ab 3 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Der Hase und der Igel
	12 Mo	10:00 ~ 10:35	ab 3 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Der Hase und der Igel
	13 Di	19:30 ~ 21:00	ab 16 Jahre	Fesche Lola, brave Liesel
	15 Do	Beginn 10:00	ab 4 Jahre	Der Mann, der eine Blume sein wollte
	16 Fr	Beginn 10:00	ab 4 Jahre	Der Mann, der eine Blume sein wollte
	18 So	11:00 ~ 12:00	ab 6 Jahre	<i>Entfällt ersatzlos</i> Wolkenbilder (Cloud Pictures)
	19 Mo	10:00 ~ 11:00	ab 6 Jahre	<i>Entfällt ersatzlos</i> Wolkenbilder (Cloud Pictures)
	22 Do	Beginn 10:00	ab 4 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Der Mann, der eine Blume sein wollte
	23 Fr	Beginn 10:00	ab 4 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Der Mann, der eine Blume sein wollte
	25 So	Beginn 11:00	ab 4 Jahre	<i>Vorstellungsänderung</i> Der Mann, der eine Blume sein wollte
	29 Do	10:00 ~ 11:30	ab 13 Jahre	<i>Entfällt ersatzlos</i> Der Drache
	30 Fr	21:00 ~ 22:20	ab 12 Jahre	Gold Macht Liebe Tod - Das Nibelungenlied

Kartenvorverkauf • Domplatz 18 • 99084 Erfurt • Kartentelefon 0361 5982924
kasse@waidspicher.de • www.waidspicher.de

Spielzeit 2026 • 2027 Theater beginnt hier!